

DIREKTANGETRIEBENER HIGH FIDELITY PLATTENSPIELER

MX-960 BEDIENUNGSANLEITUNG

Wir beglückwünschen Sie zum Kauf des MX-960; Sie haben damit eine gute Wahl getroffen. Damit Sie alle Vorteile dieses Plattenspielers voll ausnutzen können, lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sehr gründlich. Besondere Beachtung sollten Sie dem vorschriftsmäßigen Zusammenbau des Gerätes widmen.

BESONDERHEITEN

- DIREKTANGETRIEBENES SYSTEM MIT LINEAR-MOTOR (OHNE KOLLEKTOR) MIT GLEICHSPANNUNGSVERSORGUNG
- UNTERBRECHUNGS- UND RÜCKSTELLAUTOMATIK
- HOHEMPFINDLICHER S- FÖRMIGER TONARM
- ÖLGEDÄMPFTER TONARM-LIFT
- TONABNEHMERSYSTEM MIT BEWEGTEM MAGNET UND HOHER NADELNACHGIEBIGKEIT

RICHTIGE AUFSTELLUNG

Bitte beachten Sie bei der Aufstellung des Plattenspielers folgende Gesichtspunkte:

- Stellen Sie den Plattenspieler nicht auf eine geheizte Unterlage und halten Sie von der Wand einen Mindestabstand von 5 cm.
- Die Unterlage sollte erschütterungsfrei sein, der Spieler sollte nicht ebenerdig aufgestellt werden.
- Eine feuchte oder staubige Umgebung sollte vermieden werden.

AUFBAU UND JUSTAGE

- Stecken Sie den Netzstecker nicht in die Steckdose, bevor der Plattenspieler vollständig aufgebaut ist.
- Nach Auspacken der Einzelteile setzen Sie den Plattenspieler in nachstehender Reihenfolge zusammen:

I. ZUSAMMENBAU DES PLATTENSPIELERS (PLATTENTELLERANTRIEB)

1. Lösen Sie die rote Schraube, die das Tonarm-Gegengewicht während des Transportes mit dem Motor-Chassis verbindet. (Abb. 2)
2. Prüfen Sie und korrigieren Sie evtl. die Lage des Antriebes.
 - 2-1. Der zahnlose Teil des Antriebsrades sollte an der Achse sein.
Das Antriebsrad sollte nie im Uhrzeigersinn gedreht werden, da sonst mechanische Schäden entstehen könnten.
 - 2-2. Verschieben Sie die Kupplung in Pfeilrichtung (Abb. 3).
3. Setzen Sie vorsichtig den Plattenteller auf die Achse.
4. Legen Sie den Gummiteller auf den Plattenteller.
5. Befestigen Sie das Gegengewicht auf dem Tonarm. Schieben Sie zunächst das Gegengewicht auf das hintere Ende des Tonarmes und drehen dann das Gegengewicht eine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn.

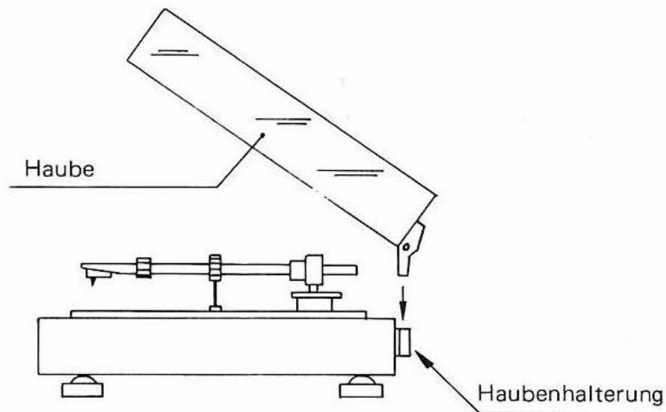


Abb. 1

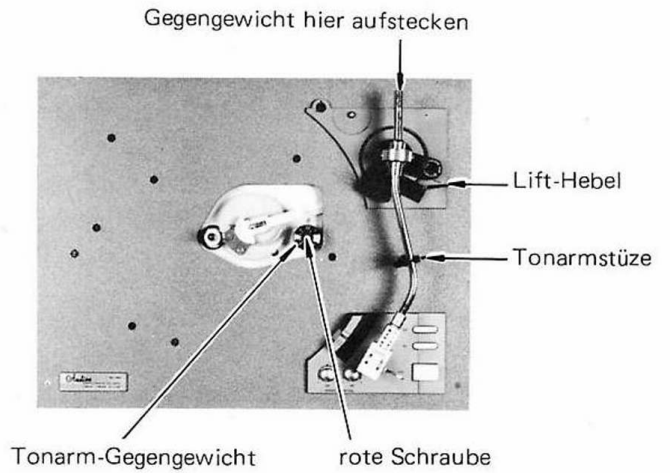


Abb. 2

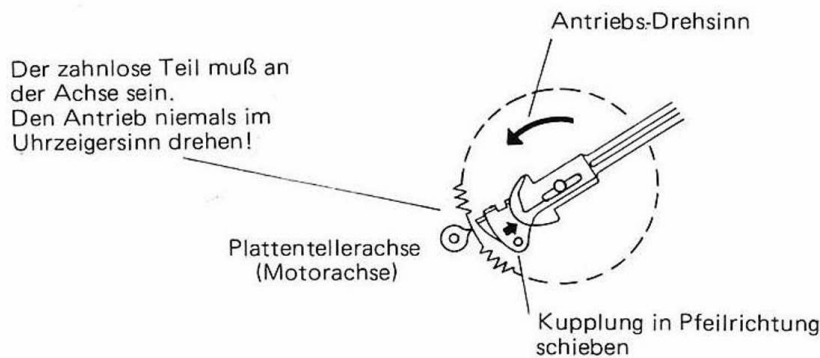


Abb. 3

II. JUSTAGE DES TONARMES

1. Entfernen Sie den Klebestreifen, der den Tonarm während des Transportes auf der Tonarmstütze hält.
2. Klappen Sie den Nadelschutz vom System-Kopf hoch.
3. Stellen Sie den Lift-Hebel nach vorn (Tonarm senken).
4. Lösen Sie die Klammer, die den Tonarm auf der Stütze hält.
5. Führen Sie den Tonarm zum Plattenteller hin, wobei Sie darauf achten müssen, daß die Nadel den Plattenteller nicht berührt. Justieren Sie das Gegengewicht so ein, daß der Tonarm beim Auf- und Abbewegen im Gleichgewicht bleibt. Das Gegengewicht läßt sich auf dem Tonarm durch Verdrehen vor- und zurück bewegen. (Abb. 4 + 5)

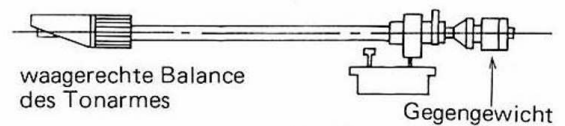


Abb. 4

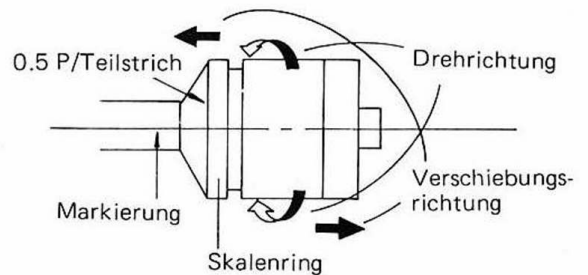


Abb. 5

6. Wenn der Tonarm ausbalanciert ist, verdrehen Sie den Skalen-Ring auf dem Gegengewicht so, daß der Markierungsstrich auf "0" zeigt. Dabei müssen Sie das Gegengewicht festhalten, damit die Balance nicht verstellt wird.
7. Verdrehen Sie das Gegengewicht so, daß der Skalen-Ring auf "2" zeigt. Damit ist ein Auflagegewicht von 2 p eingestellt, das richtige Auflagegewicht für das eingebaute System. Wenn Sie ein Tonabnehmersystem mit einem empfohlenen Auflagegewicht von z.B. 3 Pond benutzen wollen, verdrehen Sie das Gegengewicht so, daß die Skala auf "3" steht.
8. Stellen Sie den Anti-Skating-Knopf auf denselben Wert ein wie das Auflagegewicht (in diesem Fall also auf "2") (Abb. 6).
9. Nach dieser Einstellung arretieren Sie den Tonarm bitte wieder mit der Klammer an der Tonarmstütze.

III. VERBINDUNG ZUM VERSTÄRKER (Abb. 7)

1. Verbinden Sie die Tonleitung des Plattenspielers mit dem "Phono"-Eingang des Verstärkers. Der Verstärker muß mit einem Eingang für magnetische Tonabnehmer versehen sein, sonst ist ein externer Entzerrervorverstärker zu verwenden.
2. Überzeugen Sie sich, daß die Versorgungsspannung, die auf der Rückwand des Gehäuses oder auf dem Schild, das am Netzstecker hängt, angegeben ist, mit der tatsächlichen Spannung Ihres Netzes übereinstimmt. Stecken Sie dann den Netzstecker in die Steckdose.

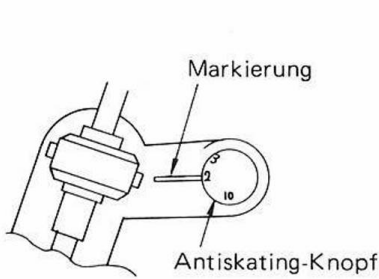


Abb. 6

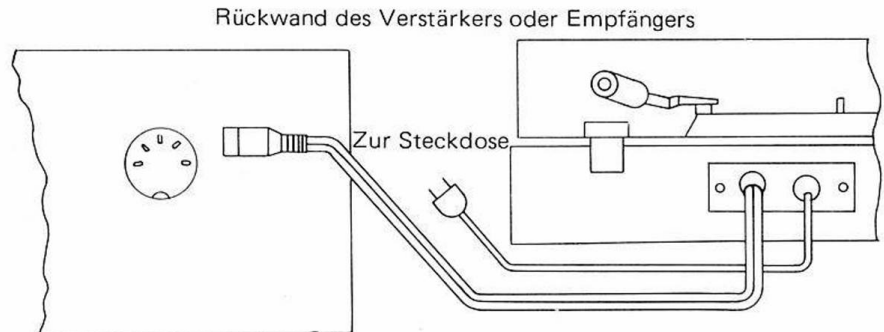


Abb. 7

ABSPIELEN VON PLATTEN

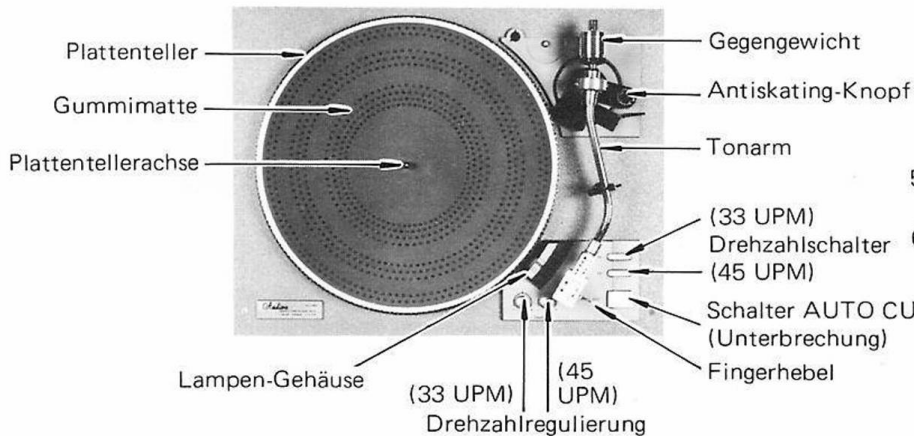


Abb. 8

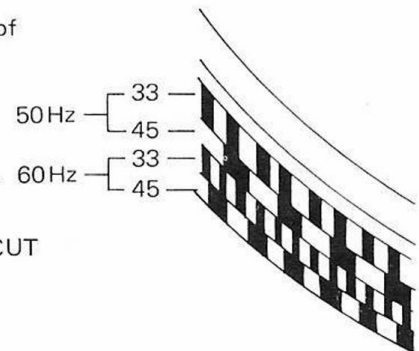


Abb. 9

1. Legen Sie eine Platte auf den Plattenteller. Falls Sie eine Platte mit großer Mittenöffnung spielen wollen (45 UpM), benutzen Sie bitte den beiliegenden Puck.
2. Lappen Sie die Nadelschutzkappe vom Tonabnehmer-System hoch und lösen die Klammer an der Tonarmstütze.
3. Kippen Sie den Lift-Hebel nach hinten (Tonarm abheben). Führen Sie den Tonarm zum Plattenteller hin. Der Plattenteller setzt sich automatisch in Bewegung.
4. Wählen Sie die für die Platte passende Drehzahl (33 UpM oder 45 UpM) durch Druck auf den entsprechenden Knopf.
5. Stellen Sie den Knopf für die Feineinstellung der Drehzahl so ein, daß das Stroboskop – Streifenmuster auf dem Plattentellerrand – das von der Lampe beleuchtet wird, stillsteht. (Abb. 9)
6. Stellen Sie den Tonarm über die erste Schallplattenrinne.
7. Legen Sie den Lift-Hebel nach vorn (Tonarm absenken), so daß sich der Tonarm automatisch langsam zur Plattenoberfläche hin bewegt.
8. Wenn die Platte abgespielt ist, kehrt der Tonarm selbstständig zur Tonarmstütze zurück und der Plattenspieler wird automatisch abgeschaltet.
9. Wenn Sie den Abspielvorgang vor Plattenende abbrechen wollen, drücken Sie auf den Knopf AUTO CUT. Der Tonarm wird dann langsam angehoben und kehrt automatisch zur Tonarmstütze zurück ohne Beschädigung der Plattenoberfläche oder der Nadel.

ZUR BEACHTUNG

1. Wenn sich der Tonarm automatisch zur Tonarmstütze hin bewegt, greifen Sie nicht mit der Hand in diesen Vorgang ein, sonst könnten mechanische Schäden entstehen.
2. Wenn Sie den Tonarm mit der Hand bewegen, drücken Sie ihn nicht mit Gewalt über die Tonarmstütze hinaus und auch nicht weiter nach innen über die letzte Tonrinne hinaus.
3. Wenn die Nadel schmutzig ist, wird die Wiedergabequalität schlechter. Entfernen Sie deshalb den Schmutz von Zeit zu Zeit mit einem weichen Pinsel.

AUSWECHSELN DER NADEL

Das Modell MX-960 hat eine Diamant-Nadel für Single- und Lang-spielplatten (45 UpM und 33 UpM). Es wird empfohlen, die Nadel nach ca. 1000 Betriebsstunden durch eine neue zu ersetzen. Zum Austausch des Nadelhalters entfernen Sie das Tonabnehmersystem und ziehen den Nadel-Kopf langsam und vorsichtig in Pfeilrichtung (Abb. 10) heraus.

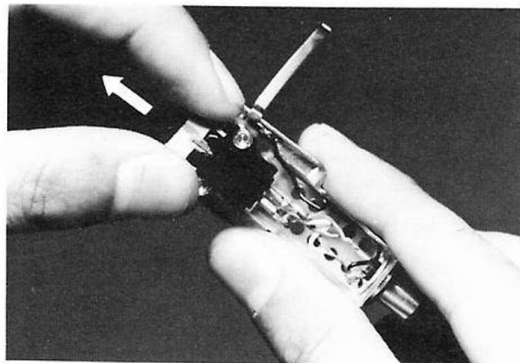


Abb. 10

AUSWECHSELN DES TONABNEHMERS

Dieser Plattenspieler kann auch mit anderen Tonabnehmer-Systemen als dem eingebauten System gespielt werden.

Zum Auswechseln des Tonabnehmer-Systemes und des Systemträgers beachten Sie bitte die Abb. 11 sowie die folgende Anweisung:

1. Arretieren Sie den Tonarm auf der Tonarmstütze mit der Klammer.
2. Lösen Sie die Überwurfmutter und entfernen Sie den Systemträger vom Tonarm.
3. Ziehen Sie vorsichtig den Nadelhalter vom System ab ohne die Nadel zu beschädigen.
4. Ziehen Sie mit einer Pinzette oder mit einer schmalen Zange vorsichtig die Steckbuchsen der Zuleitungen von den Steckerstiften.
5. Entfernen Sie die zwei Befestigungsschrauben des Systems, so daß Sie das System von dem Träger lösen können.
6. Mit denselben Schrauben können Sie dann das neue System befestigen.

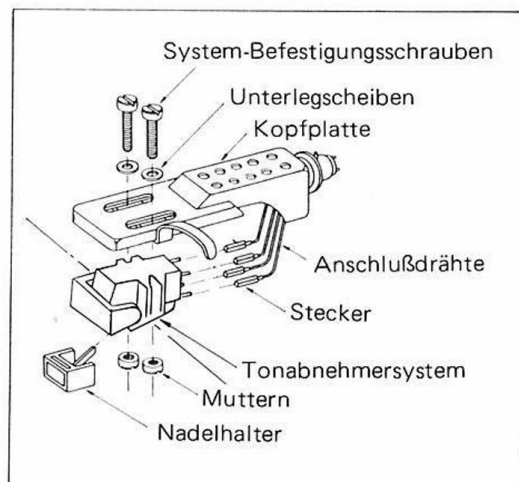


Abb. 11

ANMERKUNG

Vor Befestigung des Tonabnehmersystemes ziehen Sie die Nadelhalterung ab zum Schutz vor Beschädigung.

7. Verbinden Sie die Steckerverbindungen auf folgende Weise mit den Systemsteckerstiften:
weiße Leitung mit "L" – Stift
blaue Leitung mit "LE" oder "G" – Stift
rote Leitung mit "R" – Stift
grüne Leitung mit "RE" oder "G" – Stift

8. Befestigen Sie den Nadelhalter am System, sodann richten Sie das System so aus und befestigen es wie die Abb. 12 zeigt.
9. Verbinden Sie den Systemträger mit dem Tonarm und stellen die Tonarm-Balance sowie das Auflagegewicht neu ein. (siehe Punkt II.)

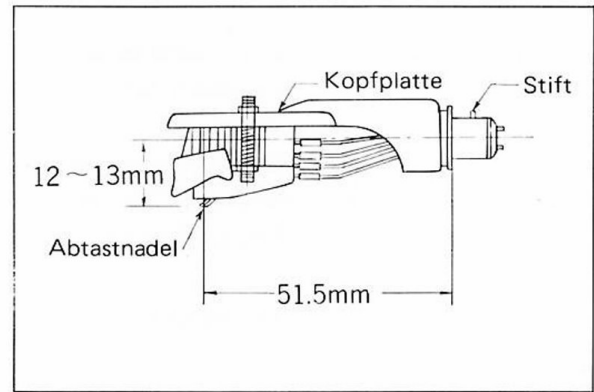


Abb. 12

SCHMIERUNG

Die Motorlager sind wartungsfrei und brauchen nicht geschmiert zu werden.

TECHNISCHE DATEN

PLATTENSPIELER

Typ:	direktantriebener Plattenspieler mit Gleichlaufregelung
Antriebssystem:	Direktantrieb
Teller:	Spritzguß-Aluminium 310 mm
Drehzahlen:	33 1/3 und 45 UpM
Tonhöenschwankungen:	0,04% oder weniger
Rumpel-Fremd spannung sabstand:	45 dB oder mehr

MOTOR

Typ:	Linear-Motor (ohne Kollektor), Gleichspannungsversorgung
Drehzahlfeinregulierung:	±4% vom Sollwert
Anlaufdauer:	1,8 Sek. für 33 1/3 UpM 2,4 Sek. für 45 UpM
Drehzahldrift (über die Zeit):	weniger als 0,3% (0,5 – 30 min.)
(über die Temperatur):	weniger als 2% (5 – 35°C) bei fester Spannung

TONARM

Typ:	Statisch ausgewogen, S- förmig mit Antiskating-Einrichtung
effektive Tonarmläge:	215 mm
zulässiges Systemgewicht:	3,5 – 10 g

TONABNEHMERSYSTEM

Typ:	Shure M75B-M bewegter Magnet
Frequenzgang:	10 Hz – 25 kHz
empfohlenes Auflagegewicht	2,5 g $\begin{matrix} +0,5 \\ -1,0 \end{matrix}$
Ausgangsspannung:	(1 kHz, 10 mm/S): 1 mV \leq
Kanalunterschiede:	weniger als 2 dB
empfohlener Eingagswiderstand des Verstärkers:	50 k Ohm
Nadelnachgiebigkeit:	20 x 10 ⁻⁶ cm/dyn
Kanaltrennung (1 kHz):	20 dB oder mehr
Nadel:	Diamant N75-6
Gewicht:	5,0 g

SONSTIGES

Besonderheiten:	Ölgedämpfter Tonarm-Lift, stoßunempfindlich, automatische Unterbrechungs- und Rückstelleinrichtung, Haubenarretierung
Zubehör:	Puck (Zentrierstück)
Nezanschluß:	220 V Wechselspannung, 50 Hz
Leistungsaufnahme:	5 W
Abmessungen:	Breite: 440 mm Tiefe: 355 mm Höhe: 138 mm
Gewicht:	6,8 kg

ROSITA - TONMÖBEL - Theo Schmitz GmbH & Co KG
D-4794 Paderborn - Schloß Neuhaus, Telefon (05254) *2035, Telex 09-36820